

Waiblingen, 09.12.2019

STIHL VERLEIHT ERSTMALS DEN „STIHL CUTTING EDGE AWARD“

Neun Teams, eine vierköpfige Jury, drei Minuten: In einem spannenden Finale verlieh die ANDREAS STIHL AG & Co. KG am 6. Dezember 2019 erstmals den „STIHL CUTTING EDGE AWARD“. Prämiert wurden die kreativsten und besten Ideen, wie die digitale Zukunft von STIHL gestaltet werden kann. Mehr als 30 Teams bestehend aus 115 Studierenden aus Deutschland, Österreich und Schweiz haben sich an dem Wettbewerb beteiligt und Konzepte zu den Themen Smart Products, Digital Services und Work-Life-Future eingereicht. Neun Teams konnten sich durchsetzen und präsentierten am Finaltag in einem jeweils dreiminütigen Pitch ihre Ideen. Bewertet wurden sie von einer Jury bestehend aus Selina Stihl, Mitglied im STIHL Beirat und Aufsichtsrat, Anke Kleinschmit, STIHL Vorstand Entwicklung, Dr. Michael Prochaska, STIHL Vorstand Personal und Recht, sowie Dr. Tim Gegg, Bereichsleiter Digitalisierung bei STIHL.

„Simple.Share“ gewinnt den ersten STIHL CUTTING EDGE AWARD

Neun Teams, neun unterschiedliche Ideen. Ob eine App für nachhaltige Aufforstung, ein Mini-Garten, der an der Hauswand befestigt werden kann, oder eine App, die den eigenen virtuellen Garten abbildet und Pfllegetipps gibt – der Kreativität der Teams waren keine Grenzen gesetzt. Am Ende konnten die drei Studierenden Maja Vaisbein, Tamara Schatz und Johannes Ebertshäuser von der Hochschule München die Jury am meisten überzeugen. Sie gewannen mit „Simple.Sharing“ (kurz: SISH) den ersten STIHL CUTTING EDGE AWARD. Die Idee: Mit der Tool Sharing App „SISH“ können Nutzer ihre Produkte, wie beispielsweise eine Heckenschere, verleihen. Das Gewinnerteam sowie die Zweit- und Drittplatzierten konnten sich nicht nur über Sachgeschenke freuen, sondern auch über die Aufnahme in das Talentbindungsprogramm „STIHL Pioneers“.

Visionäre, Querdenker und Pioniere gesucht

Cutting Edge (deutsch: auf dem neuesten Stand) bedeutet bei STIHL: Immer zwei Schritte weiter denken und sich nie mit dem Status Quo zufrieden geben. Mit dem CUTTING EDGE AWARD, der jährlich vergeben wird, möchte das Unternehmen Studierende ermutigen, Ideen zu entwickeln – so visionär und ungewöhnlich sie auch sein mögen. Dr. Michael Prochaska, STIHL Personalvorstand, betont: „Unternehmen stehen vor vielen Herausforderungen, wie zum Beispiel Digitalisierung. Bei allen Überlegungen ist es wichtig, offen für Neues zu sein und den Mut zu haben, auch mal andere, unkonventionelle Wege zu gehen.“ Selina Stihl, Mitglied im STIHL Beirat und Aufsichtsrat, erklärt: „Als wir 2009 das erste STIHL Akku-Gerät auf den Markt brachten, lag der typische STIHL Pioniergeist in der Luft. Mit dem STIHL Award suchen wir Studierende, die mit uns diesen Geist lebendig halten und mit neuem Leben füllen wollen.“ Dr. Tim Gegg, Leiter des Bereichs Digitalisierung bei STIHL, ergänzt: „Sobald es darum geht, etwas Neues in die Welt zu bringen, sind der Esprit und das Engagement von Studenten unschlagbar.“ Einen hohen Stellenwert bei diesem Wettbewerb hat auch das Coaching und die Unterstützung der Studierenden. So finalisieren die Teams ihre Ideen gemeinsam mit einem Mentor, den ihnen das Unternehmen an die Seite stellt. „Wir geben Studierenden die Chance, uns von ihren Zukunftsvisionen zu überzeugen und dabei persönlich sowie fachlich zu wachsen“, sagt STIHL Entwicklungsvorstand Anke Kleinschmit.

Mehr Informationen zum STIHL CUTTING EDGE AWARD gibt es unter <https://award.stihl.com/de/challenges/stihl-cutting-edge-award>.

Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzer. Ergänzt wird das Sortiment durch digitale Lösungen und Serviceleistungen. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 38 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 50.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland, USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2018 mit 17.122 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 3,78 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:
ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Dr. Stefan Caspari
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas-Stihl-Straße 4 / 71336 Waiblingen
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402
Fax: +49 - (0) 7151/26-81402
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de